

- Anzeige -

Das Auswärtsgeschäft der Stadtwerke

Der Energieversorger aus Bielefeld beliefert Privat- und Geschäftskunden in ganz Deutschland

■ Von Laura-Lena Förster

Bielefeld (WB). Die Stadtwerke Bielefeld sind zwar ein lokaler Energieversorger. Das heißt aber nicht, dass sie nur in Bielefeld Kunden haben. Das Geschäft reicht weit über die Stadtgrenze, sogar über Ostwestfalens Grenze hinaus.

Im ganzen Land kann man Strom aus Bielefeld kaufen. Möglich wurde dies nach einer Gesetzesänderung, die 1998 in Kraft trat (siehe Kasten). Seither darf jeder Energieversorger an jedem Ort in Deutschland tätig werden, das heißt Privatkunden und Geschäftskunden beliefern.

Letztere, die Unternehmen, nahmen die Stadtwerke vor elf Jahren ins Visier. Der Tore-, Türen-, Zargen- und Antriebshersteller Hörmann, der seinen Hauptsitz in Steinhagen, aber unter anderem auch eine Niederlassung in Dissen (Niedersachsen) hat, war der erste Geschäftskunde außerhalb Bielefelds. »Hörmann in Dissen be-

kommt auch heute noch an etwa 20 Lieferstellen unseren Strom«, sagt Frank Christian, der Vertriebsleiter im Bereich der Geschäftskunden ist. Dass ein Unternehmen einem Versorger so lange die Treue halte, sei nicht selbstverständlich. »Die Verträge laufen maximal zwei bis drei Jahre. Teilweise buhlen bis zu 40 alternative Anbieter um einen Kunden.«

Besonders hart sei der Wettbewerb in den ersten Jahren nach der Öffnung des Energiemarkts gewesen, erinnert sich Holger Mengedott, der die Geschäftsbereiche Markt und Kunde leitet. »Die Preise spielten verrückt. Vielen ging es nur noch darum, überhaupt einen Kunden zu bekommen, ganz gleich zu welchen Konditionen.« Die Geschäftspolitik der Stadtwerke war eine andere: »Wir wollten immer Qualität bieten und einen ausgewogenen Kundestamm haben, aber unter dem Strich müssen wir auch Geld verdienen«, sagt Mengedott.

Einen Großkunden der ersten Stunde, den Einrichtungskonzern Ikea (»wir haben ihn in allen Bundesländern beliefert«), konnten die Stadtwerke nicht halten, dafür aber andere namhafte Unternehmen gewinnen. Die Krombacher Brauerei aus Kreuztal beispielsweise. Oder den Haushaltsgerätehersteller Miele aus Gütersloh. Dort, in Gütersloh, hat auch der größte externe Geschäftskunde seinen Hauptsitz: das Medien- und Serviceunternehmen Bertelsmann.

Machen die Stadtwerke mittlerweile mit den Firmenkunden, die sie außerhalb Bielefelds beliefern, mehr Umsatz als mit jenen, die in Bielefeld beheimatet sind – im vergangenen Jahr 93,48 gegenüber 75,16 Millionen Euro – ist der Schwerpunkt im Privatkundengeschäft anders gelagert. 104,74 Millionen Euro Umsatz bescherten die Privatkunden, die im Versor-



Holger Mengedott (links) und Frank Christian stehen hinter einem alten Leitstand aus einem Kraftwerk. 951 Megawatt (MW) Strom werden zu diesem Zeitpunkt im Versorgungsgebiet von Eon Westfalen und den

Stadtwerken Bielefeld verbraucht, 132 MW im Kernkraftwerk Grohnde und null MW im Gemeinschaftskraftwerk Weser erzeugt sowie 228 MW in Bielefeld verbraucht. Foto: Hans-Werner Büscher

orgungsgebiet Bielefeld, was gleichzusetzen ist mit dem Stadtgebiet Bielefeld, wohnen. Mit den Externen setzten die Stadtwerke 2009 2,69 Millionen Euro um. Zahlen,

die das Privatkundengeschäft in einen lokalen und in einen überregionalen Markt aufschlüsseln, können die Stadtwerke erst seit wenigen Jahren liefern. Der einfache

Grund: Erst 2008 wurden sie auch im Privatkundengeschäft bundesweit aktiv. Addiert man die privaten Haushalte und die – bezogen auf den Stromverbrauch – kleine-

ren Gewerbekunden, so ist das Verhältnis nach Angaben von Holger Mengedott etwa 190 000 (in Bielefeld) zu 4300 (außerhalb Bielefelds).

Das neue Gesetz

Bis 1998 wurde der Energiemarkt durch kartellrechtlich freigestellte Monopole versorgt. Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts eröffnete die Bundesregierung den Wettbewerb im Energiesektor. Der Elektrizitätsmarkt wurde liberalisiert, die Vorschriften für den Gasmarkt blieben im Wesentlichen unverändert. Der Bundestag beschloss das Gesetz im November 1997. Im April 1998 trat es in Kraft.

Mit Energie für die Gesellschaft

Mit viel Energie und Engagement organisiert der Verein Gildenhäus zahlreiche Veranstaltungen rund um Aspekte der sozialen Marktwirtschaft – und das bereits seit 90 Jahren. Ein Jubiläum, zu dem die Stadtwerke Bielefeld herzlich gratulieren.

Wir wünschen dem Verein weiterhin interessante und erfolgreiche Veranstaltungen.

www.stadtwerke-bielefeld.de

Infoline 0800-100 71 75

Herzlichen Glückwunsch
zum 90-jährigen Jubiläum

 **Stadtwerke
Bielefeld**